



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

DTM-Finale: Audi mit Vorsprung in Hockenheim

- **Audi vor letzten beiden Rennen Spitzenreiter aller drei Meisterschaften**
- **Deutlicher Vorsprung in Hersteller- und Teamwertung**
- **Vier Audi-Piloten führen Fahrerwertung an**

Neuburg a.d. Donau/Hockenheim, 10. Oktober 2017 – Als Spitzenreiter in Fahrer-, Team- und Hersteller- Wertung geht Audi am Wochenende in die letzten beiden Rennen der DTM-Saison 2017 auf dem Hockenheimring. Entsprechend hoch sind die Erwartungen für Samstag, 14. Oktober, und Sonntag, 15. Oktober. Insgesamt sechs Fahrer können sich am Wochenende noch Hoffnungen auf den Titel machen.

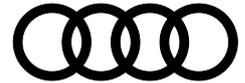
An der Spitze der besonders prestigeträchtigen Fahrerwertung liegen vor den letzten beiden Läufen gleich vier Audi-Piloten: Mattias Ekström (172 Punkte), René Rast (151), Jamie Green (137) und Mike Rockenfeller (134). Audi den Fahrertitel streitig machen können Marco Wittmann (BMW/134) und Lucas Auer (Mercedes-Benz/131).

„Unser Auto ist in dieser Saison sehr stark. Wir gehen mit einem Vorsprung in allen drei Meisterschaften in das Finale“, sagt Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Natürlich wollen wir uns die Pokale auf der Zielgeraden nicht nehmen lassen. Gleichzeitig ist uns klar, dass nichts entschieden und in der DTM immer alles möglich ist – vor allem in dieser Saison. Auch deshalb dürfen sich die Fans auf ein tolles Finalwochenende freuen. Hockenheim ist eine Strecke, die für viel Action steht. Überholen ist möglich und der Kurs anspruchsvoll für Bremsen und Reifen. Ich rechne mit einem engen, ausgeglichenen Feld.“

Mit den besten Chancen geht Mattias Ekström vom Audi Sport Team Abt Sportsline als Gesamtführender in das Finale. Der 39 Jahre alte Schwede kann sich als einziger Fahrer den Titel bereits am Samstag sichern – auf den Tag genau zehn Jahre nach seinem zweiten Titelgewinn in der DTM. Dazu müsste er seinen Vorsprung von 21 auf mindestens 29 Punkte ausbauen.

Nach Klaus Ludwig und Bernd Schneider kann Ekström der dritte Pilot der DTM-Geschichte werden, der sich den Titel mehr als zweimal sichert. „Natürlich habe ich einen Vorsprung“, sagt der DTM-Champion von 2004 und 2007. „Aber entschieden ist bei Weitem noch nichts. Ich muss ein gutes Rennen fahren und gehe das Finale genauso an wie jedes andere Wochenende. Es gibt schließlich noch 56 Punkte zu holen.“

Ekström am dichtesten auf den Fersen ist René Rast, der in seiner ersten DTM-Saison den Titel



gewinnen kann – das gelang zuletzt Nicola Larini vor 24 Jahren. „Ich kann nur gewinnen und eigentlich nicht mehr verlieren, daher mache ich mir selbst keinen Druck“, sagt der Pilot des Audi Sport Team Rosberg. „Wer hätte vor der Saison damit gerechnet, dass ich beim Finale noch um den Titel kämpfe? Die Chance ist noch da. Ein perfektes Wochenende mit zwei Pole-Positions und zwei Siegen würde schon fast reichen ...“

René Rasts Teamkollege Jamie Green hat nach seinem Pech von Spielberg 35 Punkte Rückstand auf Ekström und deshalb ebenfalls nichts zu verlieren: „Ich werde so schnell fahren, wie es geht, bis ich am Sonntag die Zielflagge sehe“, lautet die Devise des Briten. Der Tabellenvierte Mike Rockenfeller vom Audi Sport Team Phoenix macht sich mit 38 Punkten Rückstand dagegen selbst kaum noch Hoffnungen auf seinen zweiten DTM-Titel. „Für mich wäre es toll, noch in die Top Drei der Meisterschaft zu fahren“, sagt der DTM-Champion von 2013. „Das wird schwer genug. Ich freue mich auf das Finale und bin gespannt auf ein tolles Abschlusswochenende.“

Die ARD überträgt beide Finalrennen im „Ersten“ live aus Hockenheim, am Samstag ab 14.30 Uhr, am Sonntag ab 15 Uhr. Tickets und Fanpackages gibt es online unter www.audi.com/dtm.

#DTMFinale: Wussten Sie, dass ...

... Audi beim Abschlusswochenende in Hockenheim bisher zehn Siege feierte und beim DTM-Finale seit zwei Jahren ungeschlagen ist?

... der Audi RS 5 DTM in der Saison 2017 das Auto mit den meisten Siegen (7) und den meisten schnellsten Rennrunden (13) ist?

... zum Abschied des Audi Sport TT Cup beim DTM-Finale in Hockenheim ein „Race of Legends“ austragen wird und elf der 15 Piloten bereits für Audi in der DTM an den Start gegangen sind?

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.